
LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt-Nr. : 22015a
Bauvorhaben : Umbau, Sanierung und Erweiterung des Kurhauses
in Bernburg (Saale)
Solbadstraße 2
06406 Bernburg (Saale)
Auftraggeber : Stadt Bernburg (Saale)
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale)

Leistungsumfang : Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
Ausschreibung vom :
Ausführungsfrist : -

Angebotsabgabe bis :
Angebotsabgabe an:
Zuschlagsfrist:

Bieter:
.....
.....
.....

Angebotssumme netto : EUR
.....% MWSt : EUR
Angebotssumme brutto : EUR

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift) (Datum)

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)

Umfang: Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Ausgabeumfang:

| OZ | Ebene | Seite |
|------|--|-------|
| 15 | Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS) | 3 |
| | Allgemeine Vorbemerkungen | 3 |
| 15.1 | Putz- u. Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme | 7 |
| 15.2 | Vorbereitende Arbeiten | 10 |
| 15.3 | Sockel- und Abdichtungsarbeiten | 14 |
| 15.4 | Wärmedämmverbundsystem | 17 |
| 15.5 | Profile | 29 |

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Vorbemerkungen gelten für alle im

Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

zusammengefassten Lieferungen und Leistungen.

Für die Ausführung und Abrechnung gelten die einschlägigen Vorschriften und DIN-Bestimmungen (neueste Ausgabe).

Weiterhin gelten die Richtlinien der Fachverbände und die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller (Werksvorschriften). Vorschriften und Auflagen der Behörden sind einzuhalten.

2. Angaben zur Baustelle

2.0 Lage und Beschreibung des Bauvorhabens

Gemarkung: Bernburg (Saale)

Kreis: Salzlandkreis

Flur: 51

Flurstück: 1690

Grundstücksgröße: 5.501 m²

Adresse: Solbadstraße 2, 06406 Bernburg (Saale)

Eigentümer des Baugrundstückes: Stadt Bernburg (Saale)

Das Kurhaus ist ein von 1900 bis 1902 errichtetes, **denkmalgeschütztes Gebäude**. Dementsprechend ist ein sorgfältiger Umgang mit Bausubstanz in die Angebotspreise einzukalkulieren. Im gesamten Gebäude sowie dem Baufeld besteht ein striktes Rauchverbot.

Die Sanierung betrifft sowohl Fassade und Dach, als auch einen großen Teil des Innenbereiches.

Der neue Anbau ist ein 2-geschossiger Baukörper aus 24 cm Kalksandstein mit einer 160 mm Mineralwollwärmedämmung als WDVS, Flachdach und Attika.

Der entstehende Innenhof wird als gestalteter Eventgarten mit Sitzgelegenheiten, Bepflanzung und Wasserspiel ausgeführt.

Der gesamte Erweiterungsbau erhält ein Wärmedämmverbundsystem, bestehend aus Mineralwolle und Putz mit Anstrich. Die Glasfassade zum Innenhof wird als großflächige Verglasung in Aluminium ausgebildet.

Rohbau Neubau

Fundamente: Stahlbetonbodenplatte mit Frostschrütze, Pfahlgründung

Außenwände: 24 cm Kalksandstein

Innenwände: 24 cm Kalksandstein

Decken: Stahlbetondecken

Schallschutz: Mindestschallschutz entsprechend DIN-Norm

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Bestand Altbau

Außenwände: 70-80 cm Ziegelmauerwerk (Altbau)

2.1 Angaben zum Gebäude

Bestandsgebäude:

Gebäudelänge : ca. 51,21 m

Gebäudebreite : ca. 43,83 m

Gebäudehöhe : ca. 25,85 m

Neubau:

Gebäudelänge : ca. 26,78 m

Gebäudebreite : ca. 10,60 m

Gebäudehöhe : ca. 8,75 m

2.2 Flächenbereitstellung

Für die Aufstellung von Lieferfahrzeugen o.ä. werden Flächen zur Verfügung gestellt.

Die Aufstellflächen auf Pflasterflächen und abgeschotterten Bereichen werden vom AG vorgegeben.

3. Angaben zur Ausführung

3.1 Arbeitszeitregime, Terminplanung

Entsprechend des Baufortschrittes können nach Angabe des AG unterschiedliche Arbeitszeitregelungen erforderlich werden. Dies schließt Samstags-, Sonntags- und Nacharbeit aus.

Die rechtzeitige Bereitstellung aller Materialien, Geräte und Arbeitskräfte ist durch den AN zu gewährleisten.

3.2 Ausführung

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit.

In den Preisen inbegriffen sind sämtliche Maßnahmen der ständigen Verkehrssicherung auf der Baustelle.

Alle zur Leistungserfüllung erforderlichen Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Hebezeuge, Hilfsmittel, Montagehilfen, deren Auf- und Abbau sowie die Vorhaltung während der gesamten Bauzeit sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

Die Nutzung des Baugrundstückes für die Baustelleneinrichtung, Lager- und Arbeitsflächen darf nur in dem von der Bauleitung des AG genehmigten Umfang erfolgen. Lager- und Arbeitsflächen sind nach Gebrauch im ursprünglichen Zustand herzustellen.

Die Baustelle ist während der gesamten Bauzeit regelmäßig zu säubern und aufzuräumen.

Die Abfuhr des anfallenden Bauschuttes auch aller Nach- und Subunternehmer einschl. aller Gebühren ist zu gewährleisten und in die Preise einzurechnen.

Der Auftragnehmer hat als Eigentümer und Erzeuger von Baureststoffen und Abfällen auf Verlangen des Auftraggebers über Art und Verbleib seiner

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Baustellenabfälle Auskunft zu geben.

Es sind Aufenthalts- und Lagerräume entsprechend den Arbeitsstättenrichtlinien aufzubauen.

Entsprechend dem Bauablauf und der Tätigkeit anderer Gewerke ist mit Arbeitsunterbrechungen, zeitlichen Versätzen der Leistungsdurchführung oder mit Behinderungen zu rechnen.
Für derartige Unterbrechungen oder Behinderungen erfolgt keine besondere Vergütung oder Entschädigung.

Der Auftragnehmer übernimmt allein die Verantwortung für die sichere Lagerung und Verwahrung seiner Maschinen, Geräte und Materialien.

3.3 Sonstige Angaben zur Bauausführung

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung der Leistungsbeschreibung.

Das Rauchen, sowie das Benutzen von Trennschleifern, Schweißmaschinen o.ä. Gerätschaften, die einen Funkenflug verursachen ist im Gebäude strengstens untersagt.

4. Nebenleistungen

Ergänzend zur VOB/C und ATV sind auch folgende Leistungen und Nebenleistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren :

4.1 Kosten für das Aufstellen, Vorhalten, Unterhalten und für den Abbau von Aufenthalts- und Lagerräumen einschl. Wiederherrichten von Flächen, die für vorgenannte Leistungen genutzt wurden.

4.2 Für den Einsatz der Folgegewerke sind die Geschoßflächen, Treppenhäuser und Flure besenrein zu übergeben.

5. Abrechnung

5.1 Es wird nach Abrechnungszeichnungen abgerechnet, die der AN schuldet.
Abschlagsrechnungen sind mit jeweils steigendem Aufmaß gemäß Leistungsverzeichnis zu erstellen und einzureichen.

5.2 Monatliche Abschlagszahlungen sind möglich, ein Zahlplan ist mit Baubeginn vorzulegen.

5.3 Alle Rechnungen sind einfach, im Original, an das beauftragte Planungsbüro und zeitgleich per E-Mail an den AG zur Information zu senden.

-Ende der Allgemeinen Vorbemerkungen-

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
1 Putz- u. Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.1 Putz- u. Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme

Wärmedämmsysteme

Technische Vorbemerkungen

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

BFS Merkblatt Nr. 9

Beschichtungen auf mineralischem Außenputz
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt Nr. 19

Risse in Außenputzen, Beschichtungen und Armierung
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt Nr. 20.1

Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten, Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt Nr. 21

Technische Richtlinien für die Planung und Verarbeitung von Wärmedämm-Verbundsystemen
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt Nr. 26

Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

IVD-Merkblatt Nr. 4

Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

Merkblatt

Egalisationsanstriche auf Edelputzen Farbtonegalierende Beschichtung
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere

Merkblatt

Einbau und Verputzen von Platten aus extrudiertem Polystyrolschaum (XPS-R) mit rauer oder gewaffelter Oberfläche
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)

Merkblatt

Strukturierte Putzoberflächen - Visuelle Anforderungen
Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V. (VDPM)

Merkblatt

Sockelausführung im Übergang zu Wärmedämm-Verbundsystemen und Putzsystemen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)

Merkblatt

Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton Grundlagen für die Planung, Gestaltung und Ausführung
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 15 | Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS) |
| | 1 | Putz- u. Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme |

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Merkblatt

Praxismerkblatt Brandschutzmaßnahmen bei WDVS mit EPS-Dämmstoffen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere

Porenbetonbericht 7

Oberflächenbehandlung Putze Beschichtungen Bekleidungen
Herausgeber: Bundesverband Porenbeton

WTA-Merkblatt 2-4-14/D

Beurteilung und Instandsetzung gerissener Putze an Fassaden
Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

WTA-Merkblatt 2-12-13/D

Fassadenanstriche für mineralische Untergründe in der Bauwerkserhaltung und Baudenkmalpflege
Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

WTA-Merkblatt 2-13-15/D

Wärmedämm-Verbundsysteme - Wartung, Instandsetzung, Verbesserung
Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

WTA-Merkblatt 3-17-10/D

Hydrophobierende Imprägnierung von mineralischen Baustoffen
Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

Angaben zur Baustelle

Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: **Erdgeschoss, Obergeschoss des Erweiterungsbaus**

Gerüste

Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst:
Lastklasse: **4**
Breitenklasse: **W09**
Höhe der obersten Gerüstlage in m: **8,00 m**

Zu erwartende besondere Belastungen

Die Baustelle liegt in der Windzone **2**

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Die Zulassung des Wärmedämm-Verbundsystems nach den Abschnitten 2 und 3.2.1 DIN 18345 muss auf der Baustelle vorliegen. Dem Auftraggeber oder Bauleiter ist auf Verlangen Einsicht in diese zu gewähren.

Die Anlieferung aller Stoffe und Bauteile des Wärmedämm-Verbundsystems muss in der Originalverpackung erfolgen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 15 | Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS) |
| | 1 | Putz- u. Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme |

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Fenster, Türcargen, Verglasungen, Sichtbeton-Bauteile und sonstige unmittelbar angrenzende Bauteile sind abzukleben. Klebebänder dürfen die Beschichtungen der Fensterrahmen und Türcargen nicht angreifen und müssen sich rückstandsfrei entfernen lassen.

Vor dem Einputzen von Metallteilen ist die Materialverträglichkeit zu beachten.

Ungeschützte Stahlteile dürfen nicht mit gipshaltigem Putz, Aluminiumteile nicht mit Kalk- oder Zementputz in Berührung kommen. Kontakte von Kupfer und frischem Mörtel sind zu vermeiden.

Wärmedämm-Verbundsystem

Die Verarbeitungsrichtlinien des Wärmedämm-Verbundsystem-Herstellers müssen eingehalten werden, auf Verlangen ist dem Auftraggeber Einsicht in diese zu gewähren.

Die Mindestverarbeitungstemperaturen der Materialien dürfen nicht unterschritten werden. Bei Verklebungs- und Beschichtungsarbeiten darf die Temperatur der Außenluft, der Untergründe und der Materialien bis zur vollständigen Durchhärtung nicht unter + 5 Grad Celsius liegen, sofern die Herstellervorschriften nicht andere Grenzwerte vorschreiben.

Armierungsgewebe muss glatt (faltenfrei) und mittig eingebaut werden. Über Ecken von Öffnungen ist es diagonal anzuordnen. Überlappungen des Gewebes sollen mindestens 100 mm betragen, Überdeckungen beim Anschluss an andere Bauteile ca. 300 mm. Es ist beim Übergang zu anderen Stoffen (z.B. Dämmung der Deckenaufleger, Rollladenkästen) grundsätzlich einzubauen.

Metallprofile, z.B. Sockelprofile, sind, wenn der Untergrund nicht aus dämmendem Material wie Porenbeton, Hochloch-Leichtziegel oder dgl., sondern z.B. aus Kalksandstein oder Beton besteht, thermisch durch Unterlegen von Streifen aus geeignetem Dämmstoff, z.B. extrudiertem Polystyrol-Hartschaum, zu trennen.

Rahmen, Gewände, Fensterbänke u. ä. dürfen keine kraftschlüssige Verbindung mit dem Putz haben, sie sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. entsprechende An- und Abschlussprofile, Kompribänder und dgl. zu trennen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Anschlüsse alle zu erwartenden Bewegungen, insbesondere die thermischen Längenänderungen, aufnehmen können, ohne dass Schäden im Wärmedämm-Verbundsystem auftreten. Es ist außerdem dafür Sorge zu tragen, dass diese Anschlüsse dauerhaft gegen das Eindringen von Wasser abgedichtet sind. Dabei ist nicht nur auf die Vermeidung des Eindringens von Niederschlägen zu achten, sondern auch dafür zu sorgen, dass keine kalte Außenluft durch Anschlussfugen, z.B. unter Fensterbänken, an Sockelabschlussprofilen und dgl. z.B. durch Einlegen von Kompribändern, hinter das Wärmedämm-Verbundsystem gelangen kann.

Hohlräume zwischen Bauteilen und dem Wärmedämm-Verbundsystem, z.B. unter Fensterbänken, sind mit Dämmstoff zu füllen.

Fugenabdichtungen z.B. von Anschlüssen an Blendrahmen von Fenstern und Türen müssen einen geringeren Dampfdurchlasswiderstand (sd-Wert) besitzen als die entsprechenden raumseitigen Abdichtungen. Im Zweifel sind diese rechtzeitig vor der Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.

Bei der Verwendung von Kompribändern sind die Verarbeitungsvorschriften der betreffenden Hersteller zu beachten. Insbesondere ist auf Abstimmung der Bandbreite und -dicke auf die Fugenabmessungen zu achten.

Bewegungsfugen des Bauwerks sind, sofern in den Leistungstexten nicht eine andere

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
1 Putz- u. Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Ausführung vorgeschrieben wird, im Wärmedämm-Verbundsystem mit Dehnfugenprofilen herzustellen.

Die Arbeiten sind in einem System, zulassungskonform auszuführen. Die Systemzulassung ist der Bauüberwachung vor Aufnahme der Arbeiten zu übergeben.

15.2 Vorbereitende Arbeiten

15.2.1 Baustelleneinrichtung, Standard

Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen von Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind:

- Hilfsgerüste bis h=3,50 m
- Lager- und Arbeitsplätze
- Lagerräume / -flächen
- Silo und Mischplätze
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge
- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt

1 psch

15.2.2 Werkplanung

Dem Auftragnehmer wird nach der Auftragserteilung die Ausführungsplanung des Planers übergeben.

Die weitere technische Bearbeitung, d. h.

- Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen
- Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn
- örtliche Aufmaße

Die mit dem Architekten abgestimmten Konstruktionspläne, Beschreibungen und Muster sind vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung dem AG in dreifacher Ausfertigung zu liefern.

Nach Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung durch den AG hat dieser die genannten Unterlagen in einer Ausfertigung mit seinem Prüfvermerk an den AN zurückzugeben.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7).

1 psch

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 15 | Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS) |
| | 2 | Vorbereitende Arbeiten |

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.2.3 **Sockelbereich freilegen**

Erdstoff im Sockelbereich umlaufend um das Gebäude ca. 50 cm breit und 60 cm tief für Sockelbehandlung ausheben und nach Beendigung der Sockelputzarbeiten wieder verfüllen und verdichten.

40,000 m³

15.2.4 **Untergrundprüfung**

Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen

435,000 m²

15.2.5 **Außenflächen vorbereiten, Abdichtung**

Untergrund von Außenwandflächen für Außenabdichtungen vorbereiten, Flächen reinigen, lose Teile und Grate abstoßen sowie haftungsmindernde Schichten entfernen, kleinere Beschädigungen mit Mörtel ausbessern

Untergrund :Mauerwerk, Stahlbetonfundamente
Sockelhöhe :ca. 70 cm

30,000 m

15.2.6 **Fehlstellen verschließen**

kleinere Löcher, offene Fugen oder Risse, wenn vorhanden, mit Reparaturmörtel entsprechend Herstellerrichtlinien des angebotenen Abdichtungssystems füllen und verschließen

Untergrund : Stahlbeton, Fundamente

30,000 m

15.2.7 **Kanten nachträglich fasen**

Kanten der Fugen nachträglich für Abdichtung als Fase herstellen

Untergrund :Stahlbeton

50,000 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 15 | Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS) |
| | 2 | Vorbereitende Arbeiten |

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.2.8 Bauteile schützen, Folie an Fenster

Bauteile zum Schutz mit Folie abkleben, inkl. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Putzarbeiten

Bauteil : Fenster- und Türelemente einschl.
Fensterbänke

188,000 m²

15.2.9 Schutzabdeckung Dachfläche, Folie - PE 0,4 mm

Maßnahmen zum Schutz von Bitumendachflächen, Anlagen, Einbauten oder Leistungen anderer Gewerke, mittels Abdeckung mit Kunststoffolie.

Nach Beendigung der Bauleistungen Schutzlage rückstandslos entfernen und entsorgen.

Folie: PE 0,4 mm

25,000 m²

15.2.10 WDVS, Untergrundvorbereitung, Mauerwerk und Beton

Untergrund, zur Vorbereitung für das Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) von Schmutz und Staub befreien und mit Tiefengrund vorbehandeln.

Bauteil: KS- Mauerwerk, Betonflächen

Angebotenes Produkt '.....'
Bieterangabe

435,000 m²

15.2.11 Dichtfolien der Fenster und Türen vorbehandeln

Haftvermittelnder Voranstrich für Dichtfolien der Fenster und Türen (RAL-Abdichtung) mit anzumischender, feuchtigkeitsunempfindlicher Dispersionsmasse, unter Zugabe von 100 Gew.% Zement und ca. 5 % verdünnt mit Wasser.

Breite: ca. 20 cm

131,000 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
2 Vorbereitende Arbeiten

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.2.12 **Raumgerüst, Wand- /Decke**

Raumgerüst, LK 4 als flächenorientiertes Standgerüst gemäß DIN EN 12811-1 mit horizontalem Podiumsbelag, mit zusätzlicher Ausbildung als Arbeits- und Schutzgerüst zur Bearbeitung der Decken- und Wandflächen.

Abmessung L x B : ca. 10,00 m x 5,00 m
Arbeitshöhe : ca. 4,70 m

Einsatzbereich : unter Durchfahrt

235,000 m³

15.2 **Vorbereitende Arbeiten**

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 15 | Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS) |
| | 3 | Sockel- und Abdichtungsarbeiten |

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.3 Sockel- und Abdichtungsarbeiten

15.3.1 Hohlkehle, bituminös mit Profil, außen

Hohlkehle aus Bitumen mit Hohlkehlenprofil oder Rundschnur zwischen Fundament und aufgehender Außenwand aus Beton, inkl. Haftgrund, sofern erforderlich.

Schenkellänge: ca. 5 cm

67,000 m

15.3.2 Voranstrich mit einer lösemittelfreien Bitumenemulsion an vertikalen Flächen mit glatter Oberfläche, als vorbereitende Maßnahme für eine Dickbeschichtung (in gesonderter Position).

Voranstrich mit einer lösemittelfreien Bitumenemulsion an vertikalen Flächen mit glatter Oberfläche, als vorbereitende Maßnahme für eine Dickbeschichtung (in gesonderter Position).

Material: Bitumenemulsion lösemittelfrei

Abdichtungshöhe : ca. 90 cm

67,000 m

15.3.3 Abdichtung W1-E, RN 1-3, R1-3, PMBC, Außenwand

Abdichtung von erdberührten Wänden gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (PMBC) von außen, als Spachtelmasse in zwei Arbeitsgängen, systembedingter Voranstrich in gesonderter Position. Bis 25 cm breite Metallbauteile sind mit Gewebe zu überbrücken

Bauteil: Sockel / Fundamente z. T. Metallbauteile

Wassereinwirkungsklasse : W1-E

Raumnutzungs-kategorie : RN1-E bis RN3-E

Rissklasse : R1-E bis R3-E

Rissüberbrückungs-kategorie : RÜ2-E

Trockenschichtdicke : mind. 3 mm

Abdichtungshöhe : ca. 90 cm

Angebotenes Produkt '.....'

Bieterangabe

67,000 m

15.3.4 Durchdringung, Bauwerksabdichtung, PMBC

Durchdringung in Bauwerksabdichtung aus kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung durch hohlkehlenartiges Anarbeiten der Abdichtung an durchdringendes Element; einschl. Aufräumen der Oberfläche des durchdringenden Elements.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
3 Sockel- und Abdichtungsarbeiten

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Belastungsart :Bodenfeuchte/nicht drückendes
Wasser

5 St

15.3.5 **Schaumglasdämmung, EPS 140 mm, Sockel**

Dämmung aus Foamglas, nicht brennbar und stoßfest, einlagig und dicht gestoßen, mit 2-komponentigen Bitumenkleber, auf zuvor genannte Bauwerksabdichtung zulassungskonform verkleben; Stoß- und Lagerfugen sind mit Kleber zu füllen und versetzt anzuordnen.

Ausführung einschl. Eckausbildung, Verdüblung und Schrägschnitt unten.

Wärmedämmung : Foamglas
Sockelhöhe : bis 100 cm
Dämmdicke : 140 mm
WLG :035

Angegebenes Produkt '.....'
Bieterangabe

67,000 m

15.3.6 **Schaumglasdämmung, EPS 60 mm, hinter Kastenrinne (Bodenentwässerung)**

Wie zuvor, jedoch

Anarbeitung und Verklebung an Stahlprofil

Wärmedämmung : Foamglas
Sockelhöhe : ca. 80 cm
Dämmdicke : 60 mm
WLG : 035

15,000 m

15.3.7 **Schneidarbeiten Sockeldämmung**

Zulage zur Vorposition - Schneidarbeiten an Versprünge zwischen Fundament, Bodenplatte und aufgehendem Mauerwerk.

35,000 m

15.3.8 **Flächenarmierung Sockelbereich**

Flächenarmierung im Sockel- und Einbindungsbereich organische Armierungsmasse in erforderlich dicker Schicht voll deckend auftragen, WDVS Armierungsgewebe in die nasse Armierungsschicht, ca. 10 cm überlappend einlegen und nass in feucht mit einer zweiten Lage Armierungsmasse

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
 15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
 3 Sockel- und Abdichtungsarbeiten

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

abdecken , die Gesamtschichtdicke der Armierung muss ca. 6 mm betragen. Verdübelung gemäß Herstellervorgaben für Feinsteinzeugbekleidung
 Trocknungszeit bis zur Weiterbearbeitung mindestens 3 Tage
 Sockelhöhe ca 70 cm

67,000 m

15.3.9 Fliesensockel, 30/60 cm, hellgrau, außen

Fliesenspiegel aus Feinsteinzeug, frostbeständig, im Außenbereich, auf Armierung des WDVS, mittels Buttering-Floating-Verfahren verlegt und verfugt, inkl. Haftgrund, sofern erforderlich.

Material : Feinsteinzeug, matt-glatt
 Format : ca. 300 x 600 mm
 Fliesenstärke : 11 mm
 Abriebfestigkeit: IV
 Oberfläche : eben
 Farbe : hellgrau
 Sockelhöhe : 60 cm

67,000 m

15.3.10 Abdichtung W1-E, RN 1-2, R1-E, MDS, AWa

Abdichtung von erdberührten Außenwänden im Spritzwasserbereich mit einer rissüberbrückenden, mineralischer Dichtungsschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen, im Streich- oder Spachtelverfahren bis 5 cm über GOK auftragen.

Bauteil : Außenwand
 Untergrund : Stahlbetonfundament, Armierungsmörtel, Fliese
 Höhe : bis 100 cm

Angebotenes Produkt '.....'
 Bieterangabe

67,000 m

15.3 Sockel- und Abdichtungsarbeiten

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
4 Wärmedämmverbundsystem

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.4 **Wärmedämmverbundsystem**

Angebots System '.....'
Bieterangabe

15.4.1 **WDVS, MW 160 mm, WLG 035, Armierung, Wand** Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) aus Mineralfaser- Dämmplatten, beidseitig beschichtet, geklebt.

Glasfasergewebe in mineralischen Armierungsputz
einarbeiten und Oberfläche planspachteln.

Zusätzliche Dübelbefestigung und Oberputz in separater
Position.

Bauteil :Außenwand
Art des Untergrunds :Kalksandstein und Stahlbeton
Material Dämmstoff :Mineralfaserplatten
Anwendungsgebiet :WAP-zh
WLG :035
Baustoffklasse alt :A1 (DIN 4102-1)
Brandverhalten :A1 (DIN EN 13501-1)
Befestigungsmittel :Klebemörtel
Verdübelung : lt. Systemvorgabe
Angaben zum Gebäude:Höhe 8,75 m
Windzone :2
Randzone :1,60 m
Schlagregenbeanspruchungsgruppe : I
Material Putzbewehrung :Glasfasergewebe
Schichtdicke Armierung :7 mm
Oberputz :mineralischer
Kapillare Wasseraufnahme : Wc 2
Farbe : hell getönt nach Wahl des AG
Dicke Dämmstoff : 160 mm

300,000 m²

15.4.2 **Verdübelung Mineralwolle-Dämmplatte 16 cm, Senkdübel**

Statisch relevante Befestigung:
Verdübelung der vorgenannten WDVS Mineralwolle-
Dämmplatten mit WDVS Senkdübel in Verbindung mit
WDVS Dübelteller (oberflächenbündige Montage).
Dübellänge entsprechend der Dämmplattendicke wählen.
Die Dübel müssen mind. 25 mm (bei Porenbeton 65 mm) im
tragfähigen Untergrund verankert sein, Nach der Montage
die Dübelteller mit WDVS Dübel-Stopfen schließen.
Verankerungsgrund : Beton, Kalksandstein
Dübelmenge / m² : gemäß Zulassung
Dämmstoffdicke : 16 cm

300,000 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 15 | Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS) |
| | 4 | Wärmedämmverbundsystem |

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.4.3 **wie vor, jedoch Miwo 140 mm**

Ausbildung einer MiWo Fassade als zurückgesetzter Bereich, jedoch mit Glattputz und abgeschrägten Leibungen d=20 mm
Dämmstärke 140 mm, WLG 035
Feldflächen: 3 St. 0,88 x 2,63 m (bxh)

7,000 m²

15.4.4 **Verdübelung Mineralwolle-Dämmplatte 14 cm, Senkdübel**

Statisch relevante Befestigung:
Verdübelung der vorgenannten WDVS Mineralwolle-Dämmplatten mit WDVS Senkdübel in Verbindung mit WDVS Dübelteller (oberflächenbündige Montage).
Dübellänge entsprechend der Dämmplattendicke wählen.
Die Dübel müssen mind. 25 mm (bei Porenbeton 65 mm) im tragfähigen Untergrund verankert sein, Nach der Montage die Dübelteller mit WDVS Dübel-Stopfen schließen.
Verankerungsgrund : Beton, Kalksandstein
Dübelmenge / m² : gemäß Zulassung
Dämmstoffdicke : 14 cm

7,000 m²

15.4.5 **MW 120 mm, WLG 035, WDVS-Decke**

Dämmstoffplatten aus Mineralwolle für Wärmedämm-Verbundsystem, mit Klebemörtel auf für die zugfeste Verklebung geeignete Deckenflächen im Verband geklebt, gedübelt (separate Position) und armiert.

Bauteil :Decke über Durchfahrt
Art des Untergrunds :Stahlbeton
Material Dämmstoff :Mineralwolleplatten
WLG :035
Baustoffklasse alt :A1 (DIN 4102-1)
Brandverhalten :A1 (DIN EN 13501-1)
Befestigungsmittel:Klebemörtel
Verdübelung : lt. Systemvorgabe
Angaben zur Decke :Höhe 4,50 m
Material Putzbewehrung :Glasfasergewebe
Schichtdicke Armierung :5 mm
Dicke Dämmstoff :120 mm

65,000 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 15 | Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS) |
| | 4 | Wärmedämmverbundsystem |

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.4.6 **Verdübelung Mineralwolle-Dämmplatte 12 cm, Senkdübel**

Statisch relevante Befestigung:

Verdübelung der vorgenannten WDVS Mineralwolle-Dämmplatten mit WDVS Senkdübel in Verbindung mit WDVS Dübelteller (oberflächenbündige Montage).
Dübellänge entsprechend der Dämmplattendicke wählen.
Die Dübel müssen mind. 25 mm (bei Porenbeton 65 mm) im tragfähigen Untergrund verankert sein, Nach der Montage die Dübelteller mit WDVS Dübel-Stopfen schließen.

Verankerungsgrund : Beton, Kalksandstein
Dübelmenge / m² : gemäß Zulassung
Dämmstoffdicke : 14 cm

65,000 m²

15.4.7 **Unterdecke außen, Zementplatten, 2x12,5 mm**

Unterdecke für Außenbereich, abgehängt als Verkofferung (HxBxL 1,60 m x 3,30 m x 8,00 m) um Lüftungskanäle, bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus einem ballwurfsicheren Tragerost aus

Metallprofilen als Grund- und Tragprofil an der ebenen Rohdecke befestigt

- Zementbauplatten, beidseitig mit Glasvliesgewebe, an UK befestigen, armieren, Fugen gemäß Herstellerangaben verschließen

- Oberflächenausbildung Armierung, Putz und Anstrich analog Fassade

Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Grund- und Tragprofil : entsprechend Herstellerangaben

Decklage :

2 x 12,5 mm, Zementplatten

Brandschutzklasse : A1

Kantenausbildung : Eckschutzprofile

Abhängehöhe : ca. 1,15 m

Arbeitshöhe : ca. 3,15 m

Feuerwiderstandsklasse: EI30

65,000 m²

15.4.8 **WDVS, Leibungsausbildung**

Leibungsausbildung mit Leibungsplatten im Wärmedämm-Verbundsystem ohne zusätzlicher Dämmplatte

Endbeschichtet mit Glattputz inkl. Halterungsprofil für Fensterrahmen

Leibungstiefe: 160 mm

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 15 | Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS) |
| | 4 | Wärmedämmverbundsystem |

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Angebotenes Produkt '.....'
Bieterangabe

106,000 m

15.4.9 Innenliegende Fallrohre überdämmen

Dämmung für Bereiche in Nischen der innenliegenden Fallrohre mit erhöhtem Aufwand schneiden. Nische inkl. Gewebe und Eckwinkeln armieren.
Überdämmung der ausgeschnittenden Bereiche vor den Fallrohren mit einer mindestens 4 cm starken Mineralwolldämmplatte.

24,000 m

15.4.10 Ausbildung Nische für Fallrohr

Aussparen der Fassadendämmung in den Bereichen der Fallrohre.

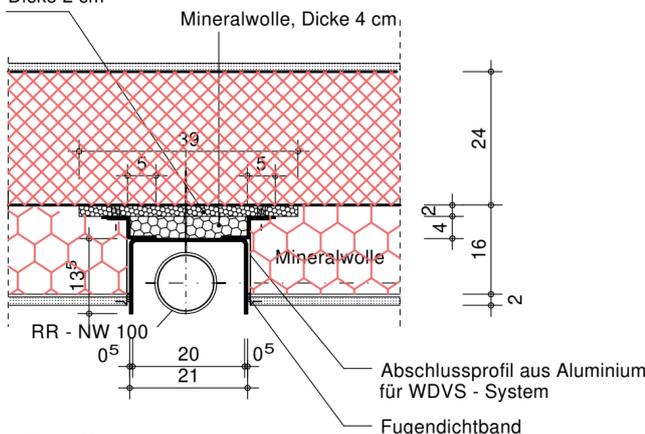
Hier sollen die U-Profile mit einer mineralischen 2 cm starken Dämmung WLG 020 (A2-s1, d0 nicht brennbar) und 4 cm starken Dämmung WLG 035 hinterdämmt werden.

Fugendichtband, Eckschutz und Armierung sind im EP mit einzukalkulieren.

Nischenmaße ca. 39 x 16 cm (Breite x Tiefe)

Anordnung Regenfallrohr

Mineralische Dämmplatte, A2-s1, d0 nicht brennbar
WLG ca. 0.018 W/mK
Dicke 2 cm



Detail 1 M 1:10

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
4 Wärmedämmverbundsystem

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Prinzipiskizze

37,000 m

15.4.11 Ausbildung Nische für Holzverkleidung

Aussparen der Fassadendämmung in den Bereichen der Holzverkleidung.

Hier sollen die U-Profile mit einer mineralischen 2 cm starken WLG 020 (A2-s1, d0 nicht brennbar) und 4 cm starken Dämmung WLG 035 hinterdämmt werden.

Fugendichtband, Eckschutz und Armierung sind im EP mit einzukalkulieren.

Nischenmaße ca. 120 x 20 cm (Breite x Tiefe)

9,000 m

15.4.12 Dämmstoffplattenstreifen 40 mm dick, Regenfallrohr

WDVS - Mineralwolle-Dämmplatten streifenförmig an vorbehandelten Flächen mit Klebemörtel anbringen

Anwendungstyp : WAP gemäß DIN 4108-10

Plattenkante : stumpf

Wärmeleitfähigkeit : 0,035 W/(m·K)

Plattendicke : 4 cm

Breite : 20 cm

Verklebung der Dämmplatten im versetzten Verband, planeben und absolut dicht gestoßen

Klebemörtel : WDVS Klebe- und Armierungsmörtel

Einbau hinter Alu-U-Profilen im Bereich der Regenwasserfallrohre

37,000 m

15.4.13 Resolharz-Dämmplatte D=2 cm, Regenfallrohr

Resolharz-Dämmplatte, schwer entflammbar

WLG : 0,018 W/mK

Dicke : 2 cm

Breite : 40 cm

liefern und hinter den Regenfallrohre lagesicher an der Gebäudeaußenwand befestigen

Angebotenes Produkt '.....'

Bieterangabe

37,000 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
4 Wärmedämmverbundsystem

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.4.14 **Dämmstoffplattenstreifen 40 mm dick, Holzverschalung**

WDVS - Mineralwolle-Dämmplatten streifenförmig an
vorbehandelten Flächen mit Klebemörtel anbringen
Anwendungstyp : WAP gemäß DIN 4108-10
Plattenkante : stumpf
Wärmeleitfähigkeit : 0,035 W/(m·K)
Plattendicke : 4 cm
Breite : 110 cm
Verklebung der Dämmplatten im versetzten Verband,
planeben und absolut dicht gestoßen
Klebemörtel : WDVS Klebe- und Armierungsmörtel

Einbau hinter Alu-U-Profilen im Bereich der Holzverschalung

10,000 m²

15.4.15 **Resolharz-Dämmplatte D=2 cm, Holzverschalung**

Resolharz-Dämmplatte, schwer entflammbar
WLG : 0,018 W/mK
Dicke : 2 cm
Breite : 120 cm
liefern und hinter der Holzverschalung lagesicher an der
Gebäudeaußenwand befestigen

11,000 m²

15.4.16 **Ausklinkung Fassadendämmung, verdeckte Fallrohre**

Fassadendämmung aus Mineralwolle im Bereich der
Regenfallrohre von 16 cm Dicke auf 14 cm Dicke
zurückschneiden,
Rückschnittbreite bis 10 cm

74,000 m

15.4.17 **Ausschneiden von Kabeln und Blitzschutz**

Auf der Fassade angebrachte Leitungen, wie Elektrokabel,
Blitzschutz, Sonnenschutzkabel o.ä.
in der Dämmung ausschneiden und einarbeiten.

58,000 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

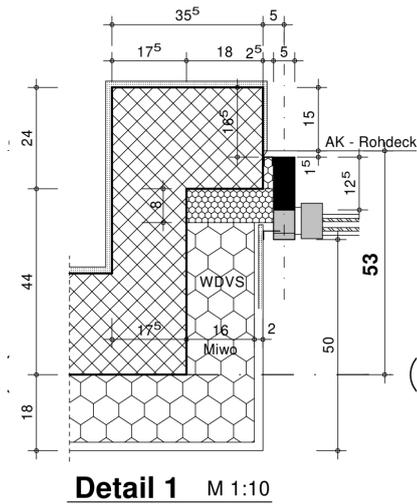
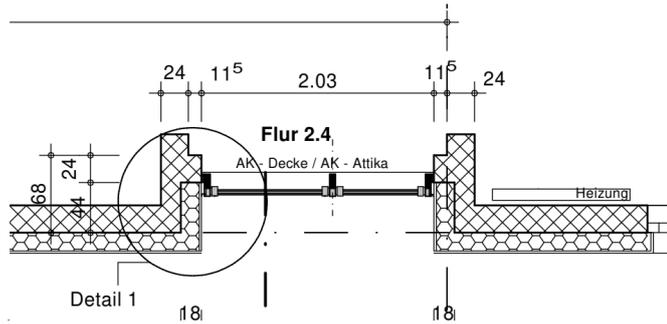
| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 15 | Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS) |
| | 4 | Wärmedämmverbundsystem |

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.4.18 Anarbeitung an Alu-Glas-Elemente

Dämmung an Alu-Glas-Elementen mehrfach schneiden, anarbeiten, armieren und putzen, wie in Fassadenflächen.
 Fertige Leibungstiefe bis 50 mm.
 Fugendichtband ist in diese Position mit einzukalkulieren.



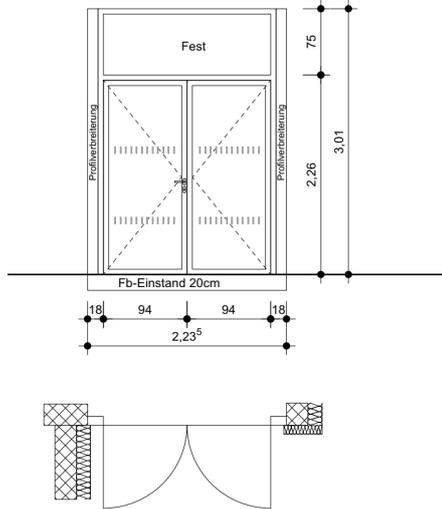
Türelemente außen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
 15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
 4 Wärmedämmverbundsystem

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|



60,000 m

15.4.19

Anarbeitung an Alu-Fensterverkleidung

Dämmung an Alu-Fensterverkleidung 4-seitig, mehrfach schneiden und anarbeiten.
 Fugendichtband und geeigneter UV-stabiler PU-Dichtstoff sind in diese Position mit einzukalkulieren.

Laibungsausbildung:

Aluminium-Laibungsverkleidung 3-seitig



Beispielfoto:
 Laibungsverkleidung inkl. Fensterbank

106,000 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 15 | Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS) |
| | 4 | Wärmedämmverbundsystem |

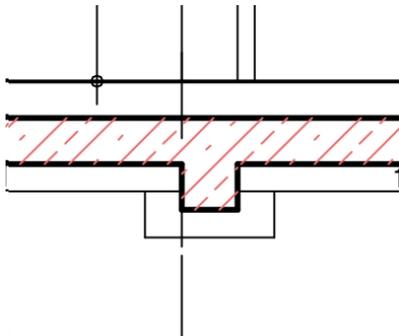
Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.4.20 Unterzüge im WDVS herstellen, 120 mm

Wärmedämm-Verbundsystem für horizontal Unterzüge ,
Ausführung analog der Flächendämmung, mit
Armierungslage.

Dicke Dämmstoff :120 mm
Breite Rohbau :25 cm
Höhe Rohbau :25 cm



10,000 m

15.4.21 Zusatzarmierung beanspruchter Bereiche, Panzergewebe

WDVS Panzergewebe als Zusatzarmierung für besonders
beanspruchte Bereiche vor der Flächenarmierung auf die
WDVS Dämmplatten aufbringen.
Leistung wie zur Ausführung der Flächenarmierung
beschrieben, jedoch nicht überlappend einlegen.
Ausführungshöhe 2,00 m

96,000 m²

15.4.22 Edel-Oberputz, min.,Scheibenputz

Edelputz als Oberputz, mineralisch, an Wänden, Leibungen
und Decken im Außenbereich. Putzlage vor schneller
Trocknung schützen. Untergrund zuvor ggf. mit Haftbrücke
als Aufbrennsperre für Dünnlagenputze streichen/rollen und
trocknen lassen.

Unterputzgrund : mineral. Armierungsmörtel
Mörtelart : CR (Edelputzmörtel)
Festigkeitsklasse : CS II (P II)
Kapillare Wasseraufnahme : W 2
Struktur : Scheibenputz, Körnung 2 mm
Farbton : hell getönt, HBW >30, nach Wahl
des AG

Angebotenes Produkt '.....'

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 15 | Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS) |
| | 4 | Wärmedämmverbundsystem |

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Bieterangabe

372,000 m²

15.4.23 **Zweimaliger Anstrich Silikat-Fassadenfarbe mit Filmschutz**

Zweimaliger Anstrich der vorgenannten Putzflächen, hell bis mittel getönt, HBW >30, nach Wahl des AG.

Zwischenanstrich mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall der Beschichtung, Schlussanstrich mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall der Beschichtung, wetterbeständig, hoch wasserdampfdurchlässig, gut deckend, matt, wasser verdünnbar, mit mineralischen Charakter.

Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch)

Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W3 (niedrig)

Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: $V \geq 2000$ g/qmd

Angegebenes Produkt '.....'

Bieterangabe

372,000 m²

15.4.24 **Beschichten von Leibungen Anstrich**

Beschichten von Leibungen, wie in den Vorpositionen beschrieben.

Leibungstiefe : bis 160 mm

Farbe : hell bis mittel getönt

106,000 m

15.4.25 **Anarbeitung an Attikaholz**

Anarbeitung an vorhandenes Attikaholz mit Dichtband und Dämmung schneiden

67,000 m

15.4.26 **Anarbeiten Einbauteile, WDVS**

Anarbeiten des Wärmedämm-Verbundsystems an, Dachauslässen, Blitzschutzkästen, Schalter, Steckdosen, eingebauten Kästen u.dgl., inkl. Demontage und Montage der Einbauteile und Abstandhalter für WDVS.

25,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
4 Wärmedämmverbundsystem

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.4.27 **Gerüstverankerung verschließen**

Gerüstankerhülsen bei Gerüstabbau mit PU - Gerüstanker-Stopfen schließen und mit dem beigestelltem Werkstoff (Oberputz einschließlich Schlussanstrich aus Vorpositionen) abdecken und bearbeiten.

Angebotenes Produkt '.....'
Bieterangabe

372,000 m²

15.4.28 **Musterfläche, Putz und Anstrich herstellen**

Musterfläche vom Oberputz, als Scheibenputz 2 mm und Anstrich in verschiedenen Farbtönen auf transportabler Platte herstellen.

Größe : 1 m²

5 St

15.4.29 **WDVS-Kleinflächen, bis 0,50 m²**

Wärmedämm-Verbundsystem, für Kleinflächen an Außenwänden.

Flächengröße: bis 0,50 m²

5 St

15.4.30 **WDVS-Kleinflächen, bis 1,00 m²**

Wärmedämm-Verbundsystem, für Kleinflächen an Außenwänden.

Flächengröße: > 0,50 bis 1,00 m²

5 St

15.4.31 **WDVS-Kleinflächen, bis 1,50 m²**

Wärmedämm-Verbundsystem, für Kleinflächen an Außenwänden.

Flächengröße: > 1,00 bis 1,50 m²

5 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
4 Wärmedämmverbundsystem

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.4.32 **WDVS-Kleinflächen, bis 2,50 m²**

Wärmedämm-Verbundsystem, für Kleinflächen an Außenwänden.

Flächengröße:> 1,50 bis 2,50 m²

5 St

15.4 Wärmedämmverbundsystem

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
5 Profile

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.5 Profile

15.5.1 Sockelabschlussprofil, Aluminium, WDVS

Sockelabschluss für Wärmedämm-Verbundsystem, einschl. Befestigung und Ausgleich von Unebenheiten.

Fassade als WDVS mit 0,5 mm Putz und Sockel mit gleicher Struktur in einer Ebene.

67,000 m

15.5.2 Fliesenschiene Edelstahl

Abschlußprofil aus Edelstahl V2A mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel und mit Abschlußschenkel mit doppelt gefälzter Kopfausbildung

Profilhöhe : 12,5 mm

Einbau als oberer Abschluß der Keramikfliesen im Sockelbereich

67,000 m

15.5.3 Tropfkantenprofil, PVC, WDVS

Tropfkante für Wärmedämm-Verbundsystem, wärmebrückenfrei, einschl. Befestigung und Ausgleich von Unebenheiten.

Tropfkante im Sturzbereich der Fenster und Alu-Glas-Elementen

28,000 m

15.5.4 Gewebeeckschutz Gebäudeecken

WDVS Gewebe-Eckschutzwinkel als Kantenschutz an allen Gebäudeecken, lot- und fluchtrecht in Armierungsmasse einbetten.

Format: 10/23 cm

57,000 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
5 Profile

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.5.5 **Gewebeeckschutz Gebäudeecken > 90°**

WDVS Gewebe-Eckschutzwinkel als Kantenschutz an allen Gebäudeecken mit Winkel >90°, lot- und fluchtrecht in Armierungsmasse einbetten.
Format: 10/23 cm

19,000 m

15.5.6 **Fugenflankenprofil**

WDVS Fugenflankenprofil aus Kunststoff, mit integriertem Glasfasergewebe, mit zugehörigen Eckstücken, Eckstücke verschweißt, Dichtband bis 9 mm Breite, vorgestanzter Abruchkante vor dem Anbringen der WDVS Dämmplatten an Alu-Glas-Elementen und Metallverkleidungen fachgerecht einbauen. Ecken und Stoßstellen schliessen / überbrücken. Der Gewebestreifen ist in die nachfolgende Armierungsschicht einzubetten.

135,000 m

15.5.7 **Gewebe-Anschlussprofil PUR-Dichtband 3D, Fenster und Türen**

WDVS Gewebe-Anschlussprofil, 3-dimensional-entkoppelnd durch integriertes, vorkomprimiertes PUR-Dichtband, mit vorgestanzter Abruchkante und min. 12,5 cm breitem Gewebestreifen vor dem Anbringen der WDVS Dämmplatten auf Fenster- und Türrahmen bzw. Rollladenführungsschienen fachgerecht einbauen. Ecken und Stoßstellen mit PUR-Dichtband schliessen / überbrücken. Der Gewebestreifen ist in die nachfolgende Armierungsschicht einzubetten.
Die Schlagregendichtheit von ≥ 580 Pa ist durch ein Prüfzeugnis nachzuweisen.

25,000 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
5 Profile

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.5.8 **Kantenprofil, Kunststoff, Leibungen**

WDVS Gewebe-Eckschutzwinkel als Kantenschutz an allen Ecken von Gebäudeöffnungen, z. B. Fenster, Türen, lot- und fluchtrecht in Armierungsmasse einbetten.
Format: 10/10 cm

15,000 m

15.5.9 **Fugendichtband, Anschluss an Bauteile**

Fugendichtband aus Weichschaumkunststoff, vorkomprimiert und selbstklebend, als Anschluss der Putzflächen an Attikas, Einbauteile etc.
Fugenweite : bis 10 mm

500,000 m

15.5.10 **Montagequader, PU, Druck, 200/200 mm**

Montagequader, für Einbau in Wärmedämm-Verbundsystem, als Druckunterlage für Lampen, Markisen und Vordächer u.dgl., in ausgefräste Vertiefung, inkl. Ausfräsung; Befestigung in Untergrund.
Werkstoff : PU-Hartschaum
Raumgewicht : 200 kg/m³
Dämmdicke : 200 mm
Abmessung : ca. 200/200 mm

10,000 St

15.5.11 **Trennung von Struktur- und Glattputz / Putzabschlussprofil**

WDVS Putzabschlussprofil zur Trennung zwischen Fassadenputz- und Kleinflächen in gefilzten Flächen nach Ausführung der Flächenarmierung mit der vorgenannten Armierungsmasse fluchtrecht anbringen.

15,000 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 15 | Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS) |
| | 5 | Profile |

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.5.12 U-Profil für Fallrohr, Länge 8,75 m

U-Profil 200/135 mm (bxt) Aluminiumblech, zweifach gekantet, beschichtet, mit zusätzlichen beschichteten Haltewinkeln aus 2 mm Zink-Blech, Verbindern und allen erforderlichen Befestigungsmaterial, komplett liefern, und höhen- und fluchtgerecht montieren.

Zur Wandbefestigung sind an der Rückseite des U-Profiles jeweils beidseitig L-Winkel 50/70 im mit Bohrung für Ankerbolzen im Abstand von 1,20 m anzubringen. Die Befestigung an der Außenwand ist mit Ankerbolzen 10/30 mm und Distanzhülsen ; Länge 20 mm ; D=15 mm auszuführen.

An der Profilrückseite ist zur Befestigung an der Außenwand beidseitig über die gesamte Länge ein Flachstahl 40/4 mm anzuschweißen.

Die Befestigung an der Außenwand ist mit Ankerbolzen 10/30 mm und Distanzhülsen ; Länge 10 mm ; D=15 mm auszuführen.

Die Distanzhülsen für Wandbefestigung rückseitig sind im Abstand von ca. 1,20 m am Flachstahl anzuschweißen.

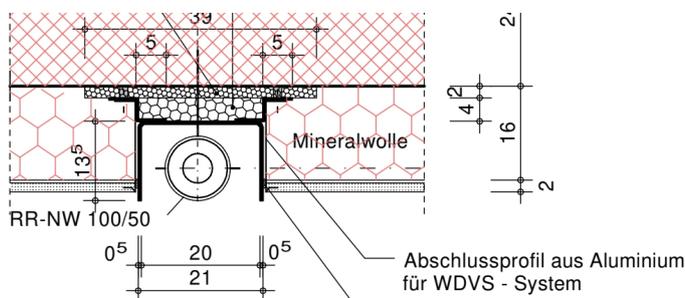
Bohrungen im Flachstahl für Ankerbolzen 10/100 mm einschl.

1 Stück Bohrung D = 100 mm für Durchführung des Regenfallrohres.

7 Stück verzinkte Rohrschellen für die Befestigung des Regenfallrohres D=50 mm am U-Profil

Ausführung:DB-Lack nach Wahl des AG
Länge:8,75 m

Lieferung und Montage Fallrohr durch AN
Dachklempnerarbeiten



5,000 Stck

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
 15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
 5 Profile

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.5.13 U-Profil für Holzverkleidung, Länge 8,75 m
 U-Profil 1000/135 mm (bxt) Aluminiumblech, zweifach gekantet, beschichtet, mit zusätzlichen Haltewinkeln aus 2 mm Zink-Blech, für Wandbefestigung, Verbindner und alle erforderlichen Befestigungsmaterialien komplett liefern, und höhen- und fluchtgerecht montieren.

Die Befestigung (4 St. je Flachstahl) an der Außenwand erfolgt mit Ankerstangen FISA M12x200R mittels zugelassenem Injektionsmörtel und Distanzhaltern.

Die Befestigung der Kanthölzer erfolgt mittels Sechskanholzschrauben \varnothing 10 mm und Abstandshaltern aus Edelstahl (Mutter M12-A4) an dem Flachstahl 60x8 - A4

6 Stück Kanthölzer aus Lärchenholz 80/100 mm

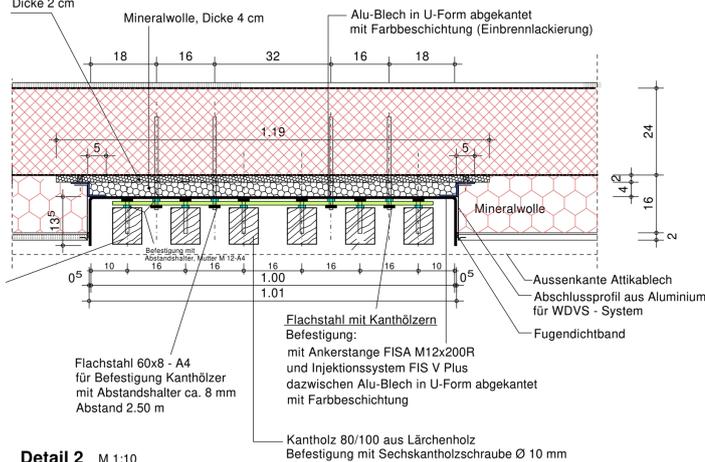
Montagehilfe / -halterung zur Anbringung und Befestigung des Elementes

liefern und montieren

Ausführung: DB-Lack nach Wahl des AG
 Länge: 8,75 m

Detail Gestaltungselement

Mineralische Dämmplatte, A2-s1, d0 nicht brennbar
 WLG ca. 0.018 W/mK
 Dicke 2 cm



Angebotenes Injektionssystem '.....'
 Bieterangabe

1,000 Stck

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
5 Profile

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

15.5.14 **Anprallschutz Pfeiler Stahlwinkel**

L-Winkel aus Stahl, pulverbeschichtet in Farbton der Fassade

Abmaße 60 x 60 mm

30,000 m

15.5 Profile

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
15 Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Ausgabeumfang:

OZ

Gesamtbetrag
in EUR

Zusammenstellung

| | | |
|-----------|---|-------|
| 15.2 | Vorbereitende Arbeiten | _____ |
| 15.3 | Sockel- und Abdichtungsarbeiten | _____ |
| 15.4 | Wärmedämmverbundsystem | _____ |
| 15.5 | Profile | _____ |
| 15 | Summe | _____ |
| | + 19 % MwSt. | _____ |
| | Bruttosumme Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS) | _____ |
| | | ===== |

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)

Umfang: Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

verwendete StLB / StLK - Bücher

Jg./LB-Nr.:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)

Umfang: Los 15 - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Auflistung auszufüllender Bieter-Textergänzungen

Pos.-Nr. 15.2.10 WDVS, Untergrundvorbereitung, Mauerwerk und Beton

Angebotenes Produkt '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 15.3.3 Abdichtung W1-E, RN 1-3, R1-3, PMBC, Außenwand

Angebotenes Produkt '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 15.3.5 Schaumglasdämmung, EPS 140 mm, Sockel

Angegebenes Produkt '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 15.3.10 Abdichtung W1-E, RN 1-2, R1-E, MDS, AWa

Angebotenes Produkt '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 15.4. WDV-System

Angebotes System '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 15.4.8 WDVS, Leibungsbildung

Angebotenes Produkt '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 15.4.13 Resolharz-Dämmplatte D=2 cm, Regenfallrohr

Angebotenes Produkt '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 15.4.22 Edel-Oberputz, min.,Scheibenputz

Angebotenes Produkt '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 15.4.23 Zweimaliger Anstrich Silikat-Fassadenfarbe mit Filmschutz

Angegebenes Produkt '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 15.4.27 Gerüstverankerung verschließen

Angebotenes Produkt '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 15.5.13 U-Profil für Holzverkleidung, Länge 8,75 m

Angebotenes Injektionssystem '.....'

Bieterangabe